

Liebe „Elke Reiß“!

17/08/07

Ach was sehr bereitete noch der Präsentation und nun ist das Buch noch gestern fertig lesen. Ofensichtlich musste ich von mir noch etwas unterscheiden. Natürlich gibt es keine Parallelen in der Lebenslinie, obwohl meine Linie von „ausisch“. Vergangen waren viele schlimme Erlebnisse aus dieser Zeit und wir Kinder haben immer mit Fragen in diesen Wunden. Freunde verschwanden und niemand wolle zu fragen aus Angst vor Beurteilungen. Später, als ich merkte, sie kommen keine Toten über diese Zeit ertragen, gab es Gespräche und Trainen. Um diesem Grund, schenkte ich ihm vor Jahren ein seines Buchs um auch diese Kürlichkeit für die Menschen zu verewigern. Es gibt 5 beschädigte Blätter und dann hört es auf als es schwierig wurde. Später waren Altersunterschiede schwierig geworden. Ich habe heute nur noch einen Platz und schenken ist nicht mehr möglich. Ich habe heute für ein paar Tage zu ihm und würde gerne aus seinem Buch vorlesen und ich rede mir jetzt schon weinen.

Dein lieber junger Besuch